



Kaderstufen Orientierungssport

Die Kaderstruktur der Orientierungssportarten orientiert sich an den **Kaderstufen nach der Leistungssportreform des DOSB aus dem Jahr 2016**.

Die Bezeichnungen der Kaderstufen erfolgen bis auf Weiteres in Anlehnung an die der Olympischen Disziplinen.

Kaderstruktur Orientierungslauf

- Als **World Games Kader**, folgend WK genannt, können nur Athleten nominiert werden, die im laufenden Kalenderjahr der Bewerbung eine Leistung in der Nähe der unmittelbaren Weltspitze erbracht haben. Das heißt:
 - World Games 1-8 (Einzel)
 - World Games 1-6 (Staffel)
 - Weltmeisterschaften 1-8 (Einzel; nur in Jahren ohne World Games)
 - Weltmeisterschaften 1-6 (Staffel; nur in Jahren ohne World Games)
- Athleten, die das Potenzial und die Perspektive haben, zukünftig (innerhalb des folgenden World Games Zyklus) bei Weltmeisterschaften, Europameisterschaften oder World Games in der Auswahlmannschaft zu sein, werden dem **Perspektivkader**, folgend PK genannt, zugeordnet. Die Perspektive ergibt sich aus dem aktuellen Potenzial und der Leistungsentwicklung. Auch nach mehrjähriger Kaderzugehörigkeit wird eine Leistungsentwicklung in Richtung WK erwartet.
- In den **Ergänzungskader**, folgend EK genannt, können Athleten nominiert werden, deren Potenzial sich in der Vergangenheit gezeigt hat, die aber am Ende ihrer Leistungsentwicklung angekommen sind, jedoch wertvolle Leistungen für das Team erbringen können (Sicherung der Division, Punkte für die World-Games-Qualifikation, Trainingspartner).
- In den **Nachwuchskader 1**, folgend NK1 genannt, können Athleten nominiert werden, die eine mehrjährige Trainingspraxis haben und das Anforderungsprofil des NK1 weitestgehend erfüllen. Der Leistungsgedanke ist etabliert und die Entwicklung zum PK ist möglich. Sie stellen die nationale Spitze ihrer Altersklasse dar und haben ihr Potenzial bei ersten internationalen Wettkämpfen gezeigt.
- In den **Nachwuchskader 2**, folgend NK2 genannt, können Athleten nominiert werden, die sich von Landeskadern abheben Sie bekennen sich zum Leistungssport, stellen die nationale Spitze ihrer Altersklasse dar und empfehlen sich für internationale Einsätze.
- **Talentkader**, folgend TaK genannt, werden Athleten genannt, die die Leistungsvoraussetzungen für NK1 oder NK2 zum Zeitpunkt der Nominierung noch nicht erfüllen. Ihr Potential lässt erwarten, dass sie die Voraussetzungen in der Vorbereitung auf die folgende Saison erfüllen werden. Talentkader können zu einzelnen Maßnahmen der Nachwuchskader individuell eingeladen werden und in der Saison in NK1 oder NK2 aufsteigen. Sie haben vorerst keinen Zugang zur offiziellen Kaderbekleidung. Der Verbleib im TaK ist auf ein Jahr begrenzt.

Die Differenzierung der Kaderstufen, insbesondere die Ausweisung der Kaderstufen EK und TaK, reflektieren die sportartspezifischen Voraussetzungen in Deutschland.

EK ist derzeit keine DOSB Kaderstufe, die für die nichtolympischen Disziplinen (NOD) bestätigt ist. Der **TaK** ist eine interne DTB-Kaderstufe, die der DOSB nicht ausweist.

Athleten, die in die Kaderstufen **EK** und **TaK** nominiert werden, werden für Athletenmeldungen zur Bestätigung des Bundeskaderstatus den jeweils aktuellen DOSB Kaderstufen (WK, PK, NK1 und NK2) zugeordnet. **NK2** werden vom DTB/DOSB als Landeskader geführt, haben dennoch den Bundeskaderstatus.



Orientierungssport-intern werden die Kader zur Vereinfachung wie folgt benannt

- **Elitekader** = WK, PK, EK
- **Nachwuchskader** = NK1, NK2, TaK

Der **Elitekader** umfasst 12 bis 20 Athleten beiderlei Geschlechts.

Der **Nachwuchskader** umfasst 24 bis 30 Athleten beiderlei Geschlechts.

Federations League Group, in diese Gruppe gehören Athleten, welche nach dem Juniorenalte eine glaubhafte, mittelfristige Karriereplanung haben, viel Engagement und Eigenständigkeit zeigen jedoch den Anschluss an den Elitekader nicht direkt in einem Schritt geschafft haben. Ebenfalls können Athleten, die temporär oder auch längerfristig nicht mehr dem Elite Bundeskader angehören, hier weiterhin internationale Erfahrungen sammeln. Diese Gruppe steht außerhalb des Bundeskaders und wird nicht finanziell gefördert. Die Gruppe wird durch die Bundestrainer dahingehend unterstützt, dass geeignete Wettkämpfe auf hohem Niveau (WRE) ausgewählt werden, an denen internationale Erfahrung gesammelt und sich weiterentwickelt werden kann.

Kaderstruktur Mountainbike-Orientierung, Ski-Orientierungslauf und Präzisionsorientieren:

- Als **WM-Kader**, folgend **WK** genannt, können nur Athletinnen und Athleten nominiert werden, die im laufenden Kalenderjahr der Bewerbung eine Leistung in der Nähe der unmittelbaren Weltspitze erbracht haben. Das heißt:
 - Weltmeisterschaften 1-8 (Einzel)
 - Weltmeisterschaften 1-6 (Staffel)
 - Europameisterschaften 1-8 (Einzel) *
 - Europameisterschaften 1-6 (Staffel) *
- * = nur in Jahren ohne Weltmeisterschaften
- Athleten, die das Potenzial und die Perspektive haben, zukünftig bei Welt- oder Europameisterschaften in der Auswahlmannschaft zu sein, werden dem **Perspektivkader**, folgend **PK** genannt, zugeordnet. Die Perspektive ergibt sich aus dem aktuellen Potenzial und der Leistungsentwicklung. Auch nach mehrjähriger Kaderzugehörigkeit wird eine Leistungsentwicklung in Richtung WK erwartet.
- In den **Ergänzungskader**, folgend **EK** genannt, können Athleten nominiert werden, deren Potenzial sich in der Vergangenheit gezeigt hat, die aber am Ende ihrer Leistungsentwicklung angekommen sind, jedoch wertvolle Leistungen für das Team erbringen können (Trainingspartner).
- In den **Nachwuchskader**, folgend **NK** genannt, können Athleten im Jugend- und Juniorenbereich nominiert werden, die eine mehrjährige Trainingspraxis haben, bei denen der Leistungsgedanke etabliert und die Entwicklung zum PK möglich ist. Sie stellen die nationale Spitze im Nachwuchsbereich dar und haben ihr Potenzial bei ersten internationalen Wettkämpfen gezeigt.

Die Differenzierung der Kaderstufen, insbesondere die Ausweisung der Kaderstufe EK, reflektieren die sportartspezifischen Voraussetzungen in Deutschland.

Da der Status der genannten Orientierungssportarten im DTB und DOSB aktuell noch ungeklärt ist, werden die Kaderathleten nur an den DTB, nicht jedoch an den DOSB gemeldet.

Orientierungssport-intern werden die Kader zur Vereinfachung wie folgt benannt

- **Elitekader** = WK, PK, EK
- **Nachwuchskader** = NK

Die Kadergrößen sind nicht normiert.